Zieggraben

Angelegt: 2023-03-09 20:54:55	**Update:** 2025-08-11 16:48:33	**Druck:** 2025-12-05 08:12:37
Land: Deutschland / Germany **Region:** Oberbayern / Upper Bavaria **Subregion:** Landkreis Garmisch-Partenkirchen **Ort:** Garmisch-Partenkirchen		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 II	**Gesamtzeit:** 3h30
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 1040m	**Ausstiegshöhe:** 840m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 500m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 0.70km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:** 11-16 Uhr
Bewertung: ☆ 1.8 (4)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 1 (2)

Warnungen:
Ausrüstung mangelhaft
Die Ankerpunkte sind nicht sicher. Entweder Sie entsprechen nicht der Norm, oder sind inkorrekt montiert, oder veraltet und unsicher.

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Südseitig ausgerichteter Waldgraben für "Sammler", aber mit schönen Ausblicken auf das Zugspitzmassiv. Bei Sonnenschein lohnenswert.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Garmisch-Partenkirchen aus auf der B 23 Richtung Ehrwald. 2,3 km km nach dem Bahnübergang überquert die Straße die Loisach. Unmittelbar hinter der Brücke rechts den Parkplatz anfahren und hier das Auto abstellen.

Zustieg:
Oberhalb des Parkplatzes befindet sich eine weitere kleine Abstellfläche direkt vor dem Bahndamm. Hier vorsichtig die Gleise überschreiten und steil durch den Wald zu einer Forststraße hinaufsteigen. Der Schotterstraße nach links folgen. Bald biegen rechts v-förmig zwei Waldwege ab. Wir nehmen den linken (es ist auch der Rückweg). Er führt geradeaus durch den Wald aufwärts und erreicht ein kleines ausgelichtetes Waldstück. Hier zweigt - noch vor der Holzlege am Wegrand zur Linken (2017) - rechts ein ganz unscheinbarer Pfad vom Weg ab und windet sich sodann den steilen Hang hinauf. Später in flacher werdendem Gelände, nahe der Schlucht, fällt der Blick auf einen Wasserfall und bald darauf mündet der Pfad in einen Grasweg ein, der links zum Einstieg führt.

Tour:
Abfolge von Abseilern - in aller Regel von Bäumen - in offenem Gelände. Der hohe Wasserfall (48m) wird über einen Zwischenstand abgeseilt (17m/30m). Der Haken hätte links an der Kante sein müssen - wir haben ihn jedoch nicht gesehen (2017). Stattdesse dann nach rechts in die Rinne abgeseilt (2x30m Seil reichen - knapp) und hier von umgestürzten Baum gar hinunter.

Von den 8 Abseilstellen lassen sich - je nach Wasserstand und individuellen Können - bis zu 4 auch Abklettern.

Rückweg:
Am Ende der Klamm, links am Fuß einer Felswand entlang, führt ein Trampelpfad zurück auf den Anmarschweg.

Koordinaten:
Canyon Start 47.4886 11.0074
Canyon Ende 47.4852 11.0059
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.4820 11.0120
Wegpunkt 47.4827 11.0114
Wegpunkt 47.4840 11.0088
Parkplatz Alternativer Zustieg 47.4817 10.9987
Wegpunkt 47.4834 10.9970

Begehungen:

2025-07-30 | Christian Balla | ⭐ ⭐ ½ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Einen schönen Canyon kann man auch mehrfach gehen.... In letzter Zeit hatte es viel geregnet. Augrund des mit ca. 0.71 km² kleinen Einzugsgebietes fließt das Wasser relativ schnell ab und die Tour war gut machbar, wenn auch mit (für diesen Canyon) relativ viel Wasser. Leider hat jemand sämtliche Fixseile und Schraubkettenglieder, die wir im Mai erneuert hatten, wieder entfernt. Grade bei der hohen Wassermenge war die jetzt miserable Ausrüstung problematisch. Wir haben zusätzliche Anker gesetzt um einige (abkletterstellen) jetzt überhaupt sicher runter zu kommen, aber die vorhandenen Anker müssten alle mal erneuert werden. Es gibt (wenn überhaupt) außschließlich Einzelhaken, meißt aber nur Bäume. Nur an 2 Bäumen haben wir wieder ein Fix-Seil mit Schraubkettenglied hängen gelassen. Bewölkt, ohne Sonne ist der Canyon weniger lohnenswert. Ich empfehle westlich des Zieggraben den offiziellen Parkplatz und den offiziellen Bahnübergang zu nutzen. Zustieg und Rückweg verlängern sich dabei nur unwesentlich.

2025-05-11 | System User | | 🕮 | ⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Zieggraben Nous avons eu du soleil dans le canyon et une belle vue sur la Zugspitze. J'aime beaucoup ce canyon. Les installations sont médiocres. Nous utilisons principalement des ancrages naturels. Nous avons remplacé les cordes et les maillons de chaîne sur plusieurs arbres. Quiconque s’aventure dans ce canyon doit avoir du matériel à sacrifier. Aux endroits où il y a des ancrages dans la roche, il n'y a qu'un seul point d'ancrage. Quelques points d'ancrage supplémentaires embelliraient grandement ce canyon. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23123/observations.html)

2025-05-11 | Christian Balla | ⭐ ⭐ ½ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Wir hatten Sonnenschein im Canyon und einen wunderschönen Blick auf die Zugspitze. Mir gefällt dieser Canyon, auch wenn er sehr einfach ist. Die Einrichtung ist mäßig. Wenn vorhanden, gibt es nur einen Ankerpunkt. Überwiegend natürliche Anker. An mehreren Bäumen haben wir die Seile und Kettenglieder erneuert. Wer in diesen Canyon geht, sollte etwas Material zum Opfern dabei haben. Ein paar weitere Ankerpunkte würden diesen Canyon nochmal sehr aufwerten.

2023-03-09 | System User | ⭐ | 🕮 | ⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23123

2023-03-09 | System User | | 🕮 | ⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ZieggrabenCanyon.html